



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Duodecimo Calendas Augusti. Der XXI. Tag im Heumonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

## DECIMO TERTIO CALENDAS AUGUSTI.

Der XX. Tag im Heumonath.

**Z**u Charmeia einem Closter in Campania, in Catalauner / und zu Kaltensbrunn / einem Closter in Picardia, und Bellovacenser Bistumb / das Fest der heiligen Margarethen Jungfrauen und Martyrin / auß Einwilligung des allgemeinen Capituls / wegen einiger Gebein derselben Jungfrauen: wie auch im gleichen zu Caroli- Statt in einer / in mitten der Wälder / und Dornen gelegenen Capellen / wohin grosser Zulauff des Volcks geschicht.

alendar.  
Ord. &  
Missale  
vetus. 1  
Tabulæ  
huius loci

In Aquitania und des Ordens Jungfrauen Closter Sylva-Benedicta genennt und Rodienfer Bistumb / die selige Margaretha Closterfrau und des Orths Profess, welche daselbst Leib und Seel dem allerhöchsten auffopfernd und heiligend / hat von aller Tugendzierd geglanzet; und zu ihrer Kirchen Sacristia gemacht / hat die Ihr anbefohlene geheiligte Gefäß und Altars Zierden / mit Zimmlichkeit und zucht / gehandelt. Der göttlichen dingen aber schier allzeit geflossen / hat mit wunderfahner und inbrünstiger Begierd des Gemuths / den Himmel heftig gewünscht / und nach vollbrachtem Circul und Lauffplatz ihres reinsten Lebens / die schwarze Bürd ihres Leibs / durch ein heiligen Todt hingeleget; nach dem Todt den Englen / nach Verdienst ihrer Heiligkeit / zugesellet / damit Sie / als ein kluge Jungfrau / dem Lamb / wo es hingehen wird / unerschrocken nachfolgte. Es seynd noch zur Zeit / der Jungfrauen Gebein / daselbst sorgfältig auffbehalten / vorhanden / vor zeiten auß der Erden / wegen vortrefflichen Wundervercken / erhaben / und in erhöhten Orth / der offenbahren Verehrung des Glaubigen Volcks außgesetzt; Ihr Nahm ist in das gemeine Ordens Hagiologium eingeschrieben.

Vita S.  
Bernardi  
Cæsarius  
lib. 1. hist.  
cap. 8.

Zu Claravall, der selige Mönch Matelinus, welcher vom heiligen Vatter Bernarido, zum bessern Leben / durch seine heilige Predigten / bekehrt / hat mit vortrefflicher Gottesforcht gegrünet / zu vor der Mönchsichen Kirchen Priester / und an den heiligen Bernardum, als er in Teutschland sich auffhielt, im Nahmen des Erzbischoffs von Maynz / gesand / des heiligen Bernardi aber fleißiger Lehrjünger worden / hat demselben nachgefolgt; ist in einem guten Alter gestorben / und in dem Menologio angezeichnet worden.

## DUODECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXI. Tag im Heumonath.

Arnoldus  
Wion 1. 3  
ligni vite

**Z**u Venedig in Welschland / der selige Daniel, des Cistercienser Ordens Mönch und Abbt / welcher von Geburth ein Venediger / von Herkommen wohl geacht / und von Würden ein Rathsherr / als er noch in der Welt war / hat

hat endlich/ auß göttlichem Eingeben und Willen/ der Welt gute nacht geben/ und mit verachten Reichthumben und Ehren/ des Cistercienser Ordens Kleydt/ mit abgelegten weltlichen Ehren-Rock / in dem nächsten Ordens Kloster/ angelegt/ mit welchem Cistercienser Kleyd/ Er/ mit ablaufender Zeit/ die Tugend und Heiligkeit über angelegt hat. Auß dieser Ursach / ist er diesem Kloster zum Abbt verordnet worden/ in welcher Würdigkeit dan Er viele Exempel der Gottesforcht den Seinen gezeigt / und von Tugend reich / und jetzt fast alt/ hat das Leben mit dem Leib aufgezoogen / und ist nach dem Tode / dem Calender der berühmten Ordens Männer billich auß diesen Tag Heumonaths angeschrieben worden.

In Teutschland / der Ehrwürdige Joannes Linzing, Abbt zu Mulbran, welcher als die Lutherische Kezer/ durch Teutschland/ in die Catholische und rechtsinnige Glaubigen / und derselben Klöster/ wüteten / hat seiner Beständigkeit Zeugnisse/ in Beschützung des Glaubens/ erzeigt / und dem Lutherischen Fürsten/ seines Klosters Güter und Geschmeid/ zuübergeben sich weigernd / hat schwere Verfolgungen erlitten. Doch mit der Straff des Elends bestrafft / und auß dem äigen Kloster hinauß gestossen/ ist gottselig verschieden/ im Jahr des wiederbrachten Heyls/ tausent fünff Hundert sieben und vierzig/ nach dem todt under die berühmte Ordens Männer angeschrieben.

Sanfonius  
in descri-  
ptione  
Venerioe  
Rusia in  
compen-  
dio

Antiqua  
instrum-  
ta mona-  
sterij.  
Gaspar  
Brischer  
lib. funda-  
tionum  
Germanie

UNDECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXII. Tag im Heumonath.

zu Claravall der Ehrwürdige Mönch Benedictus, des heiligen Vatters Ber- nardi Lehrjünger / welcher Godfrid, der Lingonenser Bischoff/ fast liebte/ ist nach vielen herrlichen Wercken des Lebens/ in der Claravaller Hauptkirchen/ neben dem vorgenannten Bischoff Godfrid, begraben worden / damit Benedictus auch nach dem Tode/ von demselben nicht abgesondert würde/ welchen er im Leben sonderlich geliebt hatte. Ist under die berühmte / in den Collationibus der Ordens Vätter/ und in Menologio Henriquez. angeschrieben.

Collatio-  
nes Patrú  
in Biblio-  
theca loci  
S. Bernardi

DECIMO CALENDAS AUGUSTI.

Der XXIII. Tag im Heumonath.

Wazira in Hispania, die Erfindung der Leiber/ der heiligen Martyrer Bernardi zu Populeto in Catalaunia vorzeiten Mönchs/ und seiner Schwester Gratia und Maria Jungfrauen des Cistercienser Ordens/ gescheh im Jahr des wiederbrachten Heyls/ tausent fünff Hundert neun und neunzig/ diesen tag Heumonats/ wie der Ordens Calender anzeichnet. Welche 5. Leiber dan/ gleich wie sie vorzeiten mit

Barnabas  
de Montal-  
bo in  
Chronica  
l. 4. c. 35